

Die Texte zum Stendaler Weihnachtssingen

**4. Stendaler
Weihnachtssingen**
Heilig Abend 2009
Marktplatz

Beginn 14.00 Uhr
16.30 volles Geläut
der Marienkirche
16.45 Uhr Christvesper
in St. Marien

1. A-ll-e Jah-re wie-der...

Inhalt

1. **Oh, du fröhliche**
2. **Alle Jahre wieder**
3. **Morgen, Kinder, wird's was**
4. **Vorfreude, schönste Freude**
5. **Lasst uns froh und munter sein**
6. **Am Weihnachtsbaume**
7. **Fröhliche Weihnacht überall**
8. **Bald nun ist Weihnachtszeit**
9. **White Christmas (Weiße Weihnacht)**
10. **Aber Heidschi Bumbeidschi**
11. **Guten Abend, schön Abend**
12. **Leise rieselt der Schnee**
13. **Kling Glöckchen, klingelingeling**
14. **Ihr Kinderlein kommet**
15. **O Tannenbaum**
16. **Süßer die Glocken nie klingen**
17. **Sind die Lichter angezündet**
18. **Stille Nacht, heilige Nacht**

1. Oh, du fröhliche

**O du fröhliche, o du selige,
gnaden bringende Weihnachtszeit!**

**Welt ging verloren,
Christ ward geboren:
freue, freue dich,
o Christenheit!**

**O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!**

**Christ ist erschienen,
uns zu versöhnen:
freue, freue dich,
o Christenheit!**

**O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!**

**Himmlische Heere
jauchzen dir Ehre:
freue, freue dich,
o Christenheit!**

2. Alle Jahre wieder

**Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind,
auf die Erde nieder
wo wir Menschen sind.**

**Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.**

**Ist auch mir zur Seite
still und unerkannt,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.**

3. Morgen, Kinder, wird's was geben

**Morgen, Kinder, wird's was geben
morgen werden wir uns freu'n!
Welch ein Jubel, Welch ein Leben
wird in unserm Hause sein!
Einmal werden wir noch wach,
heia, dann ist Weihnachtstag!**

**Wie wird dann die Stube glänzen
von der großen Licherzahl,
schöner als bei frohen Tänzen
ein geputzter Kronensaal!
Wisst ihr noch vom vor'gen Jahr
wie's am Heil'gen Abend was?**

**Welch ein schöner Tag ist morgen!
Neue Freude hoffen wir.
Uns're guten Eltern sorgen,
lange, lange schon dafür.
O, gewiss, wer sie nicht ehrt,
ist der ganzen Lust nicht wert!**

4. Vorfreude, schönste Freude

**Vorfreude; schönste Freude, Freude im Advent.
Tannengrün zum Kranz gewunden,
rote Bänder dreingebunden.
Und das erste Lichtlein brennt,
erstes Leuchten im Advent,
Freude im Advent.**

**Vorfreude; schönste Freude, Freude im Advent.
Heimlichkeit im frühen Dämmern:
basteln, stricken, rascheln, hämmern.
Und das zweite Lichtlein brennt.
Heimlichkeiten im Advent,
Freude im Advent.**

**Vorfreude; schönste Freude, Freude im Advent.
Was tut Mutti, könnt ihr's raten?
Kuchen backen, Äpfel braten.
Und das dritte Lichtlein brennt.
Süße Düfte im Advent,
Freude im Advent.**

**Vorfreude; schönste Freude, Freude im Advent.
Kinderstimmen, leise, leise,
üben manche frohe Weise.
Und das vierte Lichtlein brennt.
Lieder klingen im Advent,
Freude im Advent.**

5. Lasst uns froh und munter sein

**Lasst uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freu'n!
Lustig, lustig, tralalalala,
bald ist Weihnachtsabend da,
bald ist Weihnachtsabend da!**

**Bald ist uns're Schule aus,
dann zieh'n wir vergnügt nach Haus.
Lustig, lustig, tralalalala,
bald ist Weihnachtsabend da,
bald ist Weihnachtsabend da!**

**Dann stell ich den Teller auf,
Niklaus legt gewiss was drauf.
Lustig, lustig, tralalalala,
bald ist Weihnachtsabend da,
bald ist Weihnachtsabend da!**

**Steht der Teller auf dem Tisch,
sing ich nochmals froh und frisch:
Lustig, lustig, tralalalala,
bald ist Weihnachtsabend da,
bald ist Weihnachtsabend da!**

**Wenn ich schlaf, dann träume ich:
Jetzt bringt Niklaus was für mich!
Lustig, lustig, tralalalala,
bald ist Weihnachtsabend da,
bald ist Weihnachtsabend da!**

**Wenn ich aufgestanden bin,
lauf ich schell zum Teller hin.
Lustig, lustig, tralalalala,
bald ist Weihnachtsabend da,
bald ist Weihnachtsabend da!**

**Niklaus ist ein guter Mann,
dem man nicht g'nug danken kann.
Lustig, lustig, tralalalala,
bald ist Weihnachtsabend da,
bald ist Weihnachtsabend da!**

6. Am Weihnachtsbaum

**Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen,
wie glänzt er festlich, lieb und mild
als spräch er: „Wollt in mir erkennen
getreuer Hoffnung stilles Bild!“**

**Die Kinder steh'n mit hellen Blicken,
das Auge lacht, es lacht das Herz;
o fröhlich seliges Entzücken!
Die Alten schauen himmelwärts.**

**Zwei Engel sind herein getreten,
kein Auge hat sie kommen seh'n;
sie geh'n zum Weihnachtstisch und beten,
und wenden wieder sich und geh'n**

**„Gesegnet seid, ihr alten Leute,
gesegnet sei, du junge Schar!“
Wir bringen Gottes Segen heute,
dem braunen wie dem weißen Haar.**

7. Fröhliche Weihnacht überall

**Fröhliche Weihnacht überall!
Tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!
Fröhliche Weihnacht überall!
Tönet durch die Lüfte froher Schall.**

**Darum alle stimmt ein, in den Jubelton,
denn es kommt das Heil der Welt
von des Vaters Thron.**

**Fröhliche Weihnacht überall!
Tönet durch die Lüfte froher Schall.**

**Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du,
denn du führst, die dir vertrau'n
heim zur sel'gen Ruh!**

**Fröhliche Weihnacht überall!
Tönet durch die Lüfte froher Schall.**

**Was wir andern taten, sei getan für dich,
dass bekennen jeder muss:
„Christkind kam für mich!“**

**Fröhliche Weihnacht überall!
Tönet durch die Lüfte froher Schall.
Weihnachtston, Weihnachtsbaum,
Weihnachtsduft in jedem Raum!
Fröhliche Weihnacht überall!
Tönet durch die Lüfte froher Schall.**

8. Bald nun ist Weihnachtszeit

**Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit,
nun ist der Weihnachtsmann gar nicht mehr weit,
nun ist der Weihnachtsmann gar nicht mehr weit.**

**Horch nur, der Alte klopft draußen an's Tor,
mit seinem Schimmelchen steht er davor,
mit seinem Schimmelchen steht er davor.**

**Leg ich dem Schimmelchen Heu vor das Haus,
packt gleich Knecht Ruprecht den großen Sack aus,
packt gleich Kenecht Ruprecht den großen Sack aus.**

**Pfeffernuß, Äpfelchen, Mandel, Korinth,
alles das schenkt er dem artigen Kind,
alles das schenkt er dem artigen Kind.**

9. White Christmas (Weiße Weihnacht)

**Süß klingt der Glockenton, Weihnacht!
Und draußen rieselt leis' der Schnee.
festlich strahlen Kerzen, in allen Herzen,
vergehen Kummer heut' und Weh.**

**Süß singt der Engelchor, Weihnacht!
Das Fest der Liebe ist nun da.
Und ein einz'ger Wunsch stellt sich ein:
Möcht's auf Erden Frieden immer sein!**

**Süß klingt der Glockenton, Weihnacht!
Und draußen rieselt leis' der Schnee.
festlich strahlen Kerzen, in allen Herzen,
vergehen Kummer heut' und Weh.**

**Süß singt der Engelchor, Weihnacht!
Das Fest der Liebe ist nun da.
Und ein einz'ger Wunsch stellt sich ein:
Möcht's auf Erden Frieden immer sein!**

10. Aber Heidschi Bumbeidschi

**Aber Hei-dschi, Bum-bei-dschi schlaf lan—ge,
es ist ja dein Mutter ausgan—ge.
Sie ist ja aus-gan-ge und kommt nimmer heim,
und läs-st das klein' Bübele so lang allein.**

**Aber Hei-dschi, Bum-bei-dschi, bum bum,
aber Hei-dschi, Bum-bei-dschi, bum bum.**

**Aber Hei-dschi, Bum-bei-dschi schlaf sü—ße,
die En-gelein lassen dich grü—ßen.
Sie las-sen dich grüßen und lassen dich frag'n,
ob du auch im Himmel spazieren willst fahr'n?**

**Aber Hei-dschi, Bum-bei-dschi, bum bum,
aber Hei-dschi, Bum-bei-dschi, bum bum.**

**Aber Hei-dschi, Bum-bei-dschi im Him—mel,
da fäh-rt dich ein schneeweißer Schim—mel.
Drauf sit-zt ein klein Englein mit einer Later'n,
drin leuch-tet vom Himmel der allerschönst' Stern.**

**Aber Hei-dschi, Bum-bei-dschi, bum bum,
aber Hei-dschi, Bum-bei-dschi, bum bum.**

**Aber Hei-dschi, Bum-bei-dschi, bum bum,
aber Hei-dschi, Bum-bei-dschi, bum – bum.**

11. Guten Abend, schön Abend

**Guten Abend, schön' Abend, es weihnachtet schon.
Guten Abend, schön' Abend, es weihnachtet schon.
Am Kranze die Lichter, die leuchten so fein,
sie geben der Heimat ein'n helllichten Schein.**

**Guten Abend, schön' Abend, es weihnachtet schon.
Guten Abend, schön' Abend, es weihnachtet schon.
Der Schnee fällt in Flocken, und weiß glänzt der Wald.
Nun freut euch, ihr Kinder, die Weihnacht kommt bald.**

**Guten Abend, schön' Abend, es weihnachtet schon.
Guten Abend, schön' Abend, es weihnachtet schon.
Nun singt es und klingt es so lieblich und fein,
wir singen die fröhliche Weihnachtszeit ein.
Wir singen die fröhliche Weihnachtszeit ein.**

12. Leise rieselt der Schnee

**Leise rieselt der Schnee,
still und starr ruht der See;
weihnachtlich glänzet der Wald:
Freue dich, Christkind kommt bald!**

**In den Herzen wird's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!**

**Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt:
Freue dich, Christkind kommt bald!**

Freue dich, Christkind kommt bald!

13. Kling Glöckchen, klingelingeling

**Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen kling!
Lasst mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
lass mich nicht erfrieren.**

**Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen kling!**

**Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen kling!
Mädchen, hört, und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring euch milde Gaben,
sollt' euch dran erlaben.**

**Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen kling!**

**Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen kling!
Hell erglüh'n die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.**

**Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen kling!**

14. Ihr Kinderlein kommet

**Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.**

**O seht in der Krippe im nachtlischen Stall,
seht hier bei des Lichteins hellglänzendem Strahl
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
viel schöner und holder, als Engelein sind.**

**Da liegt es, das Kindlein, auf heu und auf Stroh;
Maria und Joseph betrachten es froh.
Die redlichen Hirten knien betend davor;
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.**

**O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
erhebet die Händlein und danket wie sie.
Stimmt freudig, ihr Kinder – wer sollt sich nicht freu'n?
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!**

15. O Tannenbaum

**O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter.**

**Du grünst nicht nur zur Sommerszeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.**

**O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter.**

**O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.**

**Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hocherfreut.**

**O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.**

**O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.**

**O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.**

16. Süßer die Glocken nie klingen

**Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit,
grad als ob Engelein singen
wieder von Friede und Freud'.
wie sie gesungen in seliger Nacht
wie sie gesungen in seliger Nacht,
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang!**

**Oh, wenn die Glocken erklingen,
schnell sie das Christkindlein hört,
tut sich vom Himmel dann schwingen,
eilet hernieder zur Erd',
segnet den Vater, die Mutter, das Kind,
segnet den Vater, die Mutter, das Kind,
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang.**

**Klinget mit lieblichem Schalle,
über die Meere noch weit,
dass sich erfreuen doch alle,
seliger Weihnachtszeit.
alle aufjauchzen mit einem Gesang,
alle aufjauchzen mit einem Gesang,
Glocken mit heiligem Klang,
klinget die Erde entlang.**

17. Sind die Lichter angezündet

**Sind die Lichter angezündet,
Freude zieht in jeden Raum,
Weihnachtsfreude wird verkündet
unter jedem Lichterbaum.
Leuchte, Licht, mit hellem Schein,
überall, überall soll Freude sein.**

**Süße Dinge, schöne Gaben
gehen nun von Hand zu Hand.
Jedes Kind soll Freude haben,
jedes Kind in jedem Land.
Leuchte, Licht, mit hellem Schein,
überall, überall soll Freude sein.**

**Sind die Lichter angezündet,
rings ist jeder Raum erhellt:
Weihnachtsfriede wird verkündet,
zieht hinaus in alle Welt.
Leuchte, Licht, mit hellem Schein,
überall, überall soll Friede sein.**

18. Stille Nacht, heilige Nacht

**Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Harr,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh.**

**Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht;
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nach:
Christ der Retter ist da,
Christ der Retter ist da.**

**Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht.
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.**